|  |  |
| --- | --- |
| **Facharbeit 2017**  | Logo GSS farbig |

Liebe Schülerinnen und Schüler in Q1 (also Jahrgang 12),

dem Seminarfach ist im 2. Semester die Facharbeit zugeordnet. Die Facharbeit bildet für dieses Halbjahr die wesentliche Grundlage für die Kursnote; Thema und Note erscheinen später in Ihrem Abiturzeugnis.

Die Facharbeit wird erfahrungsgemäß zunehmend als Kriterium bei der Bewerbung um Ausbildungs- und Studienplätze herangezogen.

Der Termin für die Themenstellung (also der „Starttermin“) ist **Do. 19. Januar 2017;**

der *ultimativ letzte* **Abgabetermin** für die Arbeiten ist **Do. 16. März 2017**.

Die Facharbeit dient in besonderer Weise der Vorbereitung der allgemeinen Studierfähigkeit und des wissenschaftspropädeutischen Arbeitens. „Wissenschaftspropädeutik meint dabei, auf der Grundlage des selbstständigen und selbstverantwortenden Arbeitens und Lernens in wissenschaftliche Denk- und Arbeitsweisen einzuführen, nicht aber wissenschaftlich selbst zu arbeiten.“ (SVBl 1/98, S. 23)

Ein wichtiger Aspekt bei der Anfertigung der Facharbeit ist die rechtzeitige, kontinuierliche und systematische Planung Ihrer Arbeit und die umsichtige Einteilung Ihrer Zeit (vgl. Anlage). Darin werden Sie durch Ihren Seminarfachlehrer bzw. Ihre Seminarfachlehrerin unterstützt, dem/der Sie regelmäßig über den Stand Ihrer Arbeit berichten müssen. Ich werde die Klausurenansetzungen in der Kernphase (Febr. und März 2017) so gering wie möglich halten.

Erstellen Sie sich unbedingt einen Zeitplan, der Ihnen dabei helfen kann, die für die Anfertigung der Arbeit zur Verfügung stehende Zeit nach der Themenstellung sinnvoll einzuteilen.

Bei der Anfertigung der Facharbeit sind einige formale Aspekte zu beachten, die in dieser Informationsschrift zusammengestellt sind. Bei Fragen hierzu wenden Sie sich an Ihren Seminarfachlehrer bzw. Ihre Seminarfachlehrerin; es ist durchaus möglich, dass es in einigen Seminarfachgruppen abweichende Regelungen zu diesen Informationen gibt.

Die Schule will Sie durch die Anfertigung der Facharbeit nicht überfordern - tun Sie es selber auch nicht: Beachten Sie die hier gegebenen Hinweise und den Rat Ihrer Fachlehrer und Fachlehrerinnen!

Wir alle wünschen Ihnen viel Erfolg bei der Anfertigung Ihrer Facharbeit.

Januar 2017

***Reinhard Henschel***

**Themenstellung**

Das Thema einer Facharbeit sollte entsprechend den Empfehlungen der

Kommission des KM den folgenden Ansprüchen genügen: Es soll

|  |  |
| --- | --- |
|  | 1. präzise formuliert und auf ein begrenztes Stoffgebiet beschränkt sein,
2. die Anforderungsbereiche I bis III berücksichtigen,
3. materialgebunden und -bezogen sein,
4. die Möglichkeit selbständiger Ergebnisse der Schüler/innen vorsehen,
5. zur Anwendung wissenschaftlicher Arbeitstechniken verpflichten,
6. nicht überfordern, weder inhaltlich noch vom Zeitaufwand,
7. bei schwierigen Themen auch weniger als die vorgegebenen Seiten zulassen und
8. Überschneidungen mit den Aufgabenstellungen im schriftlichen Abitur ausschließen.
 |

**Bewertungskriterien**

Bewertung der Form

1. Einhaltung der Vorschriften zur äußeren Form und zum Umfang der Facharbeit
2. Angemessene Sprachebene
3. Sprachrichtigkeit: Grammatik, Wortwahl, Rechtschreibung, Zeichensetzung
4. Kennzeichnung von Zitaten, sinngemäßen Wiedergaben, Übernahmen bzw. Anmerkungen
5. Anlage des Literaturverzeichnisses/des Glossars
6. Übersichtlichkeit und Lesbarkeit des Schriftsatzes, ggf. Anschaulichkeit und Sorgfalt der Ausführung von Zeichnungen, Tabellen, Bildreproduktionen u. a.
7. Übersichtliche Gliederung

Bewertung der methodischen Durchführung

1. Verwendung der Fachsprache
2. Zweckmäßiger Gebrauch von Materialien und Hilfsmitteln
3. Anwendung fachspezifischer Arbeitstechniken
4. Richtigkeit des methodischen Vorgehens

Bewertung des Inhalts

1. Sinnvolle Struktur der Darstellung
2. Schlüssige Beweisführung und sachgemäße Auswertung
3. Logische Verknüpfung der einzelnen Gedanken
4. Verständlichkeit der Ausführungen
5. Begründete Gewichtung der Sachverhalte
6. Angemessenes Abstraktions- und Reflektionsniveau
7. Begründete Stellungnahme bzw. Beurteilung oder Wertung zu Aussagen oder Verfahrensweisen
8. Selbständigkeit im Erreichen und Formulieren von Ergebnissen
9. Genauigkeit in der Zusammenfassung

Bewertung des Arbeitsprozesses

1. Die Leistungen im Arbeitsprozess gehen in die Bewertung der Arbeit ein.

Dazu gehören: - Einhaltung der gesetzten Termine

 - Einhaltung der vorgegebenen Arbeitsschritte

 - Vorlage des Zwischenberichts (Termin nach Absprache)

 - Selbstständigkeit in der Organisation der Arbeit

1. Die (inhaltliche und methodische) Beratung durch die Lehrkraft wirkt sich auf die Bewertung und Beurteilung der Facharbeit nicht negativ aus. War jedoch eine Weiterführung der Arbeit ohne fortwährende Hilfestellung nicht möglich und musste Unterstützung auch dort gegeben werden, wo Lösungen von der Schülerin oder dem Schüler ohne weiteres hätten erwartet werden können, so wird dieses bei der Bewertung und Beurteilung berücksichtigt und in einer Bemerkung in dem Gutachten zur Facharbeit zum Ausdruck gebracht.
2. Hat die betreuende Lehrkraft Zweifel an der Selbstständigkeit der Anfertigung, zieht sie eine weitere Lehrkraft zur Überprüfung hinzu.

Ratschläge

1. Strukturieren Sie Ihren Arbeitsablauf dadurch, dass Sie sorgfältig und genau einzelne Arbeitsschritte für das Erstellen der Facharbeit festlegen.
2. Machen Sie sich einen Zeitplan für die einzelnen Arbeitsphasen.
3. Konzentrieren Sie Ihre Arbeit auf die präzise Themenstellung und die dafür relevanten Materialien. (Was ist wesentlich?)
4. Ordnen Sie immer wieder Ihre Gedanken und Materialien.
5. Halten Sie von sich aus Kontakt zur betreuenden Fachlehrkraft.
6. Arbeiten Sie mit anderen zusammen, um Fragen der formalen Anlage zu besprechen.

***und:***

1. Versuchen Sie, möglichst objektiv an die Aufgabe heranzugehen.
2. Treffen Sie frühzeitig die notwendigen Vorbereitungen (z. B. Bestellen von Büchern).
3. Achten Sie auf die durch die Formulierung des Themas angesprochene Problemstellung (um eine Themenverfehlung zu vermeiden).
4. Versuchen Sie bei der Auswahl der Literatur wenige, zuverlässige und ergiebige Werke zu finden.
5. Verwerten Sie die Ergebnisse aus der Literatur sorgfältig.
6. Überlegen Sie sich gründlich die am zweckmäßigsten anzuwendende(n) Untersuchungsmethode(n).
7. Hüten Sie sich vor einer Materialüberflutung, die Sie arbeitsunfähig macht (Konzentration auf Wesentliches).
8. Ordnen Sie die gefundenen Informationen sorgfältig (z. B. in einer Kartei).
9. Überlegen Sie sich gründlich die Gliederung der Arbeit.
10. Formulieren Sie klare Aussagen.
11. Seien Sie mit eigenen Urteilen vorsichtig und belegen Sie diese gut.
12. Stellen Sie auch offen gebliebene Fragen, auftauchende Widersprüche, die Grenzen Ihrer Urteilsfähigkeit, Informationsmangel oder eigene Fehler (z. B. bei Experimenten) dar und erläutern Sie diese. Solche vermeintlichen „Mängel“ können sich in der Beurteilung positiv niederschlagen.
13. Wählen Sie den Umfang des darzulegenden Stoffes sorgfältig aus - Sie haben nur begrenzten Raum für die Darstellung. Streichen Sie Überflüssiges.
14. Verwenden Sie Begriffe exakt.
15. Benutzen Sie in angemessener Weise die Fachsprache.
16. Legen Sie Sachverhalte möglichst genau dar, verbinden Sie diese logisch miteinander.
17. Die Facharbeit ist eine spezielle Textform; benutzen Sie daher - außer in Fremdsprachenkursen - die deutsche Schriftsprache korrekt; insbesondere sollen Ausdrucksweise und Satzbau angemessen sein.
18. Verfahren Sie bei der ersten ausformulierten Niederschrift (einzelner Abschnitte oder der ganzen Arbeit) „großzügig“: breiter Zeilenabstand, Blätter nur einseitig beschreiben. Das erleichtert Ihnen die Korrekturen, Ergänzungen und Umstellungen.
19. Vergessen Sie bei der Erstellung der Arbeit mit dem Computer nicht, ständig (!) Sicherungskopien auf Stick abzuspeichern. (Eine Beschädigung der Festplatte o. ä. ist kein Grund für verspätete Abgabe; in solchen Fällen ist der betreuenden Lehrkraft unverzüglich die Sicherungskopie vorzulegen.
20. Geben Sie am Ende eine präzise Zusammenfassung der gewonnenen Ergebnisse.
21. Seien Sie auch kritisch gegenüber Ihrer eigenen Ausarbeitung.
22. Lassen Sie die Arbeit von einer weiteren Person Korrektur lesen – speziell hinsichtlich Rechtschreibung, Ausdrucksweise und Satzbau!
23. *WARNUNG:* Das Auffinden von Plagiaten ist inzwischen relativ einfach geworden.

Geben Sie daher unbedingt alle verwendeten Zitate etc. an und bringen Sie sich selbst und auch uns nicht in ungewünschte Problemsituationen!

================================================================

**Anlage**

**Erforderliche Aspekte auf dem Deckblatt der Facharbeit**

**(Ergänzungen / Veränderungen möglich und erwünscht)**

Gesamtschule Osnabrück-Schinkel März 2017

*(hier deinen Namen einsetzen)*

**FACHARBEIT** im Seminarfachkurs

*(hier Kursnummer und Lehrkraft einsetzen)*

*(hier das Thema einsetzen)*

Die Arbeit wurde heute bei mir abgegeben.

 *(Datum) (Unterschrift Fachlehrer/-in Seminarfach)*

-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

**Diese beiden Erklärungen müsst ihr am Ende eurer Facharbeit einfügen (durch Kopieren aus IServ oder Abschreiben) und unterschreiben:**

|  |
| --- |
| **Versicherung der selbständigen Erarbeitung**Hiermit versichere ich, dass ich die vorliegende Arbeit selbstständig angefertigt und keine anderen als die angegebenen Hilfsmittel benutzt habe. Alle Stellen, die dem Wortlaut oder dem Sinn nach anderen Werken entnommen sind, habe ich in jedem einzelnen Falle mit genauer Quellenangabe deutlich als Entlehnung kenntlich gemacht. Verwendete Informationen aus dem Internet sind dem Lehrer bzw. der Lehrerin vollständig im Ausdruck zur Verfügung gestellt worden.Osnabrück, März 2017   |

|  |
| --- |
| **Veröffentlichung**Ich bin damit einverstanden, dass die von mir verfasste Facharbeit oder Teile dieser Arbeit der schulinternen Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden.Osnabrück, März 2017 \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_  |